

P O S T - U N D T E L E G R A P H E N D I R E K T I O N
für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck

6010 Innsbruck, Maximilianstraße 2 (0512) 500-0
DVR: 0018333

GZ 303479-03/93

An den
Verein zur Förderung des
Jugendzentrums Z 6
Dreiheiligenstraße 9
6020 Innsbruck

Innsbruck, 09. Februar 1993
Bearbeiter: Margreiter
Nebenstelle: 2320 DW

Betreff: Zulassung der Druckschrift
"Z O F F" Zeitung für Offensive Jugendarbeit

2 Beilagen

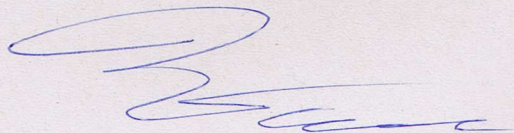
Sehr geehrte Damen und Herren !

Wir übermitteln angeschlossen den Bescheid über die Zulassung der Druckschrift "Z O F F" Zeitung für Offensive Jugendarbeit zum Postzeitungsversand und ersuchen Sie, sich hinsichtlich der Vorgangsweise bei der Aufgabe der Zeitungen mit dem Verlagspostamt 6020 Innsbruck ins Einvernehmen zu setzen.

Ergänzend weisen wir darauf hin, daß auf Zeitungssendungen, bei unverpackter Aufgabe auf dem ersten oder letzten Blatt der Zeitung, der Vermerk "P.b.b." und die Bezeichnung des Verlagspostamtes sowie dessen Postleitzahl angebracht sein müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Präsidenten



(Mag. Walzl)



P O S T - U N D T E L E G R A P H E N D I R E K T I O N
für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck
als Postbehörde I. Instanz

6010 Innsbruck, Maximilianstraße 2 (0512) 500-0
DVR: 0018333

GZ 303479-03/93

An den
Verein zur Förderung des
Jugendzentrums Z 6
Dreiheiligenstraße 9
6020 Innsbruck

Innsbruck, 09. Februar 1993
Bearbeiter: Margreiter
Nebenstelle: 2320 DW

B E S C H E I D

1 Beilage

Dem Antrag des Medieninhabers (Verlegers) vom 9. Feber 1993
entsprechend wird folgende Druckschrift gemäß § 20 Abs. 4 Z. 4
der Anlage 1 zum Postgesetz, BGBl. Nr. 338/1971, zuletzt geändert
durch BGBl. Nr. 690/1991, als Monatsschrift (§ 19 Abs. 3 der
Anlage 1 zum Postgesetz) zum Postzeitungsversand zugelassen:

Titel der Zeitung: "Z O F F" Zeitung für Offensive Jugendarbeit

Herausgeber: : Verein zur Förderung des
Jugendzentrums Z 6
Dreiheiligenstraße 9
6020 Innsbruck

Medieninhaber : wie Herausgeber
(Verleger)

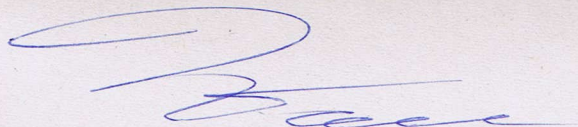
Die Zeitung kann ab sofort beim Verlagspostamt 6020 Innsbruck unter Einhaltung der Bestimmungen für den Postzeitungsdienst zur Beförderungsgebühr für Zeitungen aufgegeben werden. Eine Zusammenfassung wichtiger Bestimmungen über den Postzeitungsversand enthält die angeschlossene Beilage.

Eine Begründung entfällt nach § 58 Abs.2 AVG.

R e c h t s m i t t e l b e l e h r u n g

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen ab dem Tag der Zustellung schriftlich Berufung bei der eingangs bezeichneten Behörde oder beim Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung in 1011 Wien, Postgasse 8, eingebracht werden. Schriftliche Anbringen können nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden technischen Mittel auch telegraphisch, fernschriftlich im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise eingebracht werden. Die Berufung hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet, einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten und ist wie folgt zu vergebühren (Bundesstempelmarken): die Eingabe mit 120,-- Schilling, Beilagen mit 30,-- Schilling je Bogen, höchstens mit 180,-- Schilling je Beilage.

Für den Präsidenten



(Mag. Walzl)